



OrangeApps

myDialog

Version 1.0

Anwenderdokumentation

Stand: 26.01.2017, Version 0.1

© Copyright 2017

OrangeApps GmbH
Arnikaweg 1
87471 Durach
Deutschland
www.orangeapps.de

Diese Dokumentation darf –auch auszugsweise– vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Bei der auszugsweisen Vervielfältigung muss jedoch ein Verweis auf den Copyright Inhaber sowie dieses Dokument vermerkt werden.

Der Inhalt der Druckschrift wurde mit der beschriebenen Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

Historie der Dokumentenversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkung
0.1	27.01.2017	Christian Mayer	Ersterstellung

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Zielgruppe.....	5
1.2	Darstellung von Hinweisen.....	5
1.3	Verwendete Begriffe	5
2	Übersicht	6
2.1	Produktbeschreibung.....	6
2.2	Merkmale	6
2.3	Lieferumfang	6
2.4	Einsatzgebiet / -umgebung	6
2.5	CPC	6
3	Installation	7
3.1	Systemvoraussetzungen für die Ausführung	7
3.2	myDialog installieren oder auf neue Version updaten.....	7
3.3	myDialog deinstallieren	8
3.4	KSS Update	8
3.5	Installierte Dateien	8
4	Lizenzierung	10
4.1	Roboterlizenz	10
4.2	Lizenz für KUKA OfficePC/OfficeLite.....	10
4.3	Lizenz installieren	10
4.3.1	myDialog wird erst installiert.....	10
4.3.2	myDialog ist bereits installiert	10
5	Anwendung	11
5.1	Prozedur „myDialogShow“	11
5.2	Funktion „myDialogExists“	12
5.3	Prozedur „myDialogClose“	13
5.4	Funktion „myDialogShowModal“.....	13
6	HTML Seiten	14
6.1	Ordnerstruktur	14
6.2	Mehrsprachigkeit	15
6.2.1	Anzeige von Dialogen in der eingestellten Sprache der HMI	15
6.2.2	Übersetzung der Schaltflächen	16

7 Beispiele 18

1 Einleitung

1.1 Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich an Anwender mit folgenden Kenntnissen:

- Kenntnisse über die Software-Struktur des KUKA Robotersystems

1.2 Darstellung von Hinweisen



Diese Hinweise enthalten nützliche Tipps oder besondere Informationen für das aktuelle Thema.

1.3 Verwendete Begriffe

Begriff	Beschreibung
HMI	Die Human-Machine Interface (HMI) ist eine Schnittstelle, über die ein Mensch mit einer Maschine kommuniziert.
KSS	KUKA Systemsoftware
smartPad	Roboter Bediengerät
SmartHMI	Bedienoberfläche der KRC4 Robotersteuerung
KOP	KUKA Option Package

2 Übersicht

2.1 Produktbeschreibung

myDialog dient zur Anzeige von anwenderspezifischen Dialogmeldungen aus KRL.

Die Dialogmeldungen werden als html-Seiten angegeben und aus dem KRL-Programm aufgerufen. Zum Aufruf der Dialogmeldung steht ein einfacher KRL-Befehl zur Verfügung.

In den Dialogmeldungen können bis zu sieben Benutzer-Schaltflächen angezeigt werden.

2.2 Merkmale

- Anzeige von Bildern, formatiertem Text, animierten GIF's
- Bis zu sieben Benutzerschaltflächen
- Hintergrundfarbe der Meldung ist frei wählbar
- Modale und nicht modale Darstellung
- mehrsprachig

2.3 Lieferumfang

Die Lieferung erfolgt als Technologiepaket zur direkten Installation am Roboter als Zusatzsoftware. Darin sind alle zur Installation und Betrieb notwendigen Komponenten enthalten:

- Plugin myDialog
 - myDialog.dll
 - SmartHMI.exe.myDialog.config
 - myDialog.kxr
- Anwender-Dokumentation zur Installation und Betrieb der Software
- Templates und Beispiele

Um dem Anwender den Einstieg zu erleichtern, sind im Setup-Paket Beispiele für Dialogmeldungen enthalten.

2.4 Einsatzgebiet / -umgebung

Die Software ist lauffähig auf allen KUKA Roboter mit KSS 8.2, 8.3 und 8.5 ohne CPC-Schutz.

2.5 CPC

Soll die Software auf Robotern mit CPC-Schutz eingesetzt werden, wird vor der Installation ein CPC-Zertifikat benötigt. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Falle für mehr Informationen.

3 Installation

Die Installation erfolgt über die Option *Zusatzsoftware*. Diese befindet sich im Hauptmenü unter *Inbetriebnahme*.

3.1 Systemvoraussetzungen für die Ausführung

Mindestanforderungen Software

- KUKA System Software 8.2, 8.3, 8.5

3.2 myDialog installieren oder auf neue Version updaten

Voraussetzung

- Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1, T2

Zur Installation auf den drei Systemen Realer Roboter, OfficePC und OfficeLite wie folgt vorgehen:

Vorgehensweise

1. Die .zip Datei entpacken
2. Den Ordner OrangeApps.myDialog mit den enthaltenen Dateien entweder auf einen USB-Stick oder direkt auf ein Laufwerk des Zielsystems kopieren (z.B. d:).
3. Bei der Installation von einem USB-Stick, diesen an den Steuerungs-PC oder das smartPad anschließen.
4. Falls Sie bereits eine gültige Lizenzdatei besitzen, kopieren Sie diese in den Installationsordner. Die Lizenzdatei wird während der Installation automatisch erkannt und installiert. Alternativ können Sie die Lizenzdatei nach der Installation manuell installieren.
5. Im Hauptmenü unter *Inbetriebnahme* → *Zusatzsoftware* auswählen.
6. Auf den Button *Neue Software* klicken.
7. Es erscheint eine Liste für die zur Installation zur Verfügung stehender Software. Sollte in der Liste kein Eintrag mit *OrangeApps.myDialog* aufgeführt sein, auf *Aktualisieren* klicken. Wird nun der Eintrag angezeigt, mit Schritt 9 fortfahren.
8. Sollte der Eintrag nicht angezeigt werden, muss das Laufwerk, von dem installiert werden soll, erst konfiguriert werden. Dazu *Konfiguration* wählen. In einem neuen Fenster besteht nun die Möglichkeit den Pfad auswählen unter dem der Ordner *OrangeApps.myDialog* zu finden ist.
9. Im Bereich *Installationspfade für Optionen* eine leere Zelle markieren und *Pfadauswahl* wählen. Die vorhandenen Laufwerke werden angezeigt. Das Laufwerk, an dem der Ordner *OrangeApps.myDialog* zur Verfügung steht, markieren und die Auswahl mit *Speichern* speichern. Das Fenster schließt sich wieder. In der Liste sollte nun ein Eintrag *OrangeApps.myDialog* erscheinen. Ist dies nicht der Fall, auf *Aktualisieren* drücken und/oder wiederholen die Schritte 7 und 8 wiederholen.
10. Den Eintrag *OrangeApps.myDialog* markieren und auf *Installieren* drücken. Die Sicherheitsabfrage mit *Ja* bestätigen.
11. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Lizenzbedingungen, indem Sie auf *Ich stimme zu* klicken und setzen Sie die Installation fort, indem Sie auf *Weiter* klicken. Wenn Sie den Lizenzbedingungen nicht zustimmen, brechen Sie die Installation ab, indem Sie auf *Abbrechen* klicken.
12. Die eigentliche Installation wird nun vorbereitet. Um die endgültige Installation auszuführen, muss der Steuerungs-PC neu gestartet werden. Dies kann sofort durch

Anklicken von **Steuerungs-PC jetzt neu starten** oder später durch Anklicken von **Später** erfolgen.

13. Falls **Später** gewählt, wird das Fenster geschlossen und es muss zur endgültigen Installation mit Schritt 12 fortgefahren werden. Falls **Steuerungs-PC jetzt neu starten** gewählt wird, schließt das Fenster und der Steuerungs-PC wird automatisch neu gestartet. Schritt 13 wird ausgeführt.
14. Mit **Herunterfahren** im Hauptmenü einen Neustart des Steuerungs-PC durchführen.
15. Beim erneuten Hochlauf der Steuerung wird die Software **myDialog** auf dem Rechner installiert.
16. Gegebenenfalls den USB-Stick abziehen.

3.3 myDialog deinstallieren

Voraussetzung

- Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1, T2

Vorgehensweise

1. Im Hauptmenü unter **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** auswählen.
2. Den Eintrag **OrangeApps.myDialog** markieren und auf **Deinstallieren** drücken. Die Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. Die Deinstallation wird vorbereitet. Um die endgültige Deinstallation auszuführen muss der Steuerungs-PC neu gestartet werden. Dies kann sofort durch Anklicken von **Steuerungs-PC jetzt neu starten** oder später durch Anklicken von **Später** erfolgen.
3. Falls **Später** gewählt, wird das Fenster geschlossen und es muss zur endgültigen Deinstallation mit Schritt 4 fortgefahren werden. Falls **Steuerungs-PC jetzt neu starten** gewählt wird, schließt das Fenster und der Steuerungs-PC wird automatisch neu gestartet. Schritt 5 wird ausgeführt.
4. Mit **Herunterfahren** im Hauptmenü einen Neustart des Steuerungs-PC durchführen.
5. Beim erneuten Hochlauf der Steuerung wird die Software **OrangeApps.myDialog** auf dem Rechner deinstalliert.

3.4 KSS Update

Beim Update der KSS-Software innerhalb der KSS-Versionen 8.2 / 8.3 wird myDialog automatisch neu installiert. Der aktuelle Status der KRL-Module wird gespeichert und nach dem KSS-Update automatisch wiederhergestellt.

3.5 Installierte Dateien

Zum Betrieb der Software werden folgende Dateien installiert:

Ordner	Dateien	Funktion
C:\KRC\SmartHMI	OrangeApps.myDialog.dll SmartHMI.exe.myDialog.config	Plugin myDialog
C:\KRC\DATA	myDialog.kxr	Sprachdaten- bank

C:\KRC\ROBOTER\KRC\R1\TP\myDialog	myDialog.src und dat	Handler
-----------------------------------	----------------------	---------

Folgende Dateien werden für die Beispiele installiert:

Ordner	Dateien	Funktion
C:\KRC\DATA	myDialogDemo.kxr	Sprachdatenbank für Beispiele
C:\KRC\USER\myDialog	Verschiedene Dateien (html,png,gif etc)	Beispiele
C:\KRC\ROBOTER\KRC\R1\Program	myDialogDemo.src	Enthält Beispiel aufrufe von Dialogmeldungen

Die Beispiel Meldungen sind voll lauffähig und können somit als Grundlage für weitere Meldungen genutzt werden.

4 Lizenzierung

myDialog ist generell lizenzierungspflichtig. Die Lizenzierung erfolgt über eine Lizenzdatei. Zu Testzwecken sind kostenlose Test-Lizenzen unter www.orangeapps.de erhältlich.

Hinweis

- Für jeden Roboter ist eine Lizenz notwendig.
- Zum Test der Software erstellen wir gerne zeitlich begrenzte Testlizenzen.
- Für die Umgebungen OfficeLite und OfficePC werden keine Lizenzen benötigt.
- **Datumsmanipulationen** am System werden erkannt, myDialog deaktiviert die Lizenz automatisch.

4.1 Roboterlizenz

Um eine gültige Lizenz zu erhalten, benötigen Sie die Seriennummer des Roboters. Diese finden Sie auf dem Typenschild des Roboters oder in der Steuerungssoftware im Menü **Hilfe → Info → Roboter → Seriennummer**.

Testlizenzen können direkt auf www.orangeapps.de bezogen werden.

Laufzeitlizenzen erhalten Sie nach Eingang der Lizenzgebühr.

4.2 Lizenz für KUKA OfficePC/OfficeLite

Für OfficePC oder OfficeLite wird keine Lizenz benötigt.

4.3 Lizenz installieren

4.3.1 myDialog wird erst installiert

Kopieren Sie **vor Beginn** der Installation die erhaltene Lizenz in den Installationsordner der Software. Während der Installation wird die Lizenz automatisch installiert.

4.3.2 myDialog ist bereits installiert

Methode 1

- Stecken Sie einen USB-Stick mit darauf gespeicherter Lizenz an einem USB Port der Steuerung ein.
- Beim Hochlauf der Steuerung oder einem Funktionsaufruf der Software wird bei Vorhandensein einer gültigen Lizenz auf dem USB-Stick diese automatisch in den Lizenzordner kopiert und aktiviert. **Hinweis:** Eine Laufzeitlizenz im Lizenzordner wird dabei nicht durch eine Testlizenz überschrieben
- Entfernen Sie den USB-Stick

Methode 2

- Kopieren Sie die erhaltene Lizenz in den Ordner c:\KRC\ TP\myDialog\Lic.

5 Anwendung

myDialog stellt dem Anwender spezifische KRL-Befehle zur Verfügung um Dialoge anzuzeigen und zu schließen. Über optionale Parameter können bis zu 7 Benutzer-Schaltflächen im Dialogfenster eingeblendet werden. Die Schaltflächen werden automatisch im unteren Bereich des Dialogfensters positioniert. Die Beschriftung der Schaltflächen kann automatisch auf die eingestellte HMI Sprache übersetzt werden.

5.1 Prozedur „myDialogShow“

Die Prozedur „myDialogShow“ ermöglicht das Anzeigen eines frei parametrierbaren Dialogs. Die Anzeige des Dialogs erfolgt **asynchron** und das Programm wird fortgesetzt, falls nicht explizit auf eine Antwort im Dialogfeld gewartet wird.

Syntax

```
myDialogShow(View[]:IN, Module[]:IN, Button1[]:IN, Button2[]:IN, Button3[]:IN, Button4[]:IN, Button5[]:IN, Button6[]:IN, Button7[]:IN)
```

Erläuterung der Syntax

Element	Beschreibung	Optional
View[]	Typ: CHAR[24] Relativer Pfad zur Html Seite	Nein
Module[]	Typ: CHAR[24] Name der Übersetzungsdatei	Ja
Button1[]...Button7[]	Typ: CHAR[24] Key oder Beschriftung der Schaltflächen	Ja

Rückgabewert

-

Beispiel 1, Anzeige ohne Schaltflächen

```
myDialogShow ("Demo3")
```

Öffnet einen Dialog, der die „Demo3.html“ Seite beinhaltet. Dieser bleibt geöffnet, bis die „myDialogClose“ Funktion aufgerufen wird.

Beispiel 2, Anzeige mit Schaltflächen

```
myDialogShow("Demo3_en", , "OK", "Abbruch")
```

Wie Beispiel 1. Zusätzlich werden zwei Schaltflächen mit der Beschriftung „OK“ und „Abbruch“ angezeigt. Das Programm wird fortgesetzt und die Anzeige bleibt geöffnet bis eine Taste gedrückt wird oder die Funktion „myDialogClose“ aufgerufen wird.

Beispiel 3, Anzeige mit Schaltflächen. Angabe einer Übersetzungsdatei

```
myDialogShow("Demo3", "Demo", "OK", "Abbruch")
```

Voraussetzung für die Übersetzung ist eine vorhandene KXR-Datei „Demo.kxr“ im Ordner C:\KRC\Data. Die Datei muss die Keys „OK“ und „Abbruch“ enthalten.

5.2 Funktion „myDialogExists“

Die Funktion „myDialogExist“ prüft ob aktuell ein Dialogfeld geöffnet ist.

Syntax

```
myDialogExists(Answer:OUT)
```

Rückgabewert der Funktion

BOOL

Erläuterung der Syntax

Element	Beschreibung	Optional
Answer	Typ: INT Nummer der Schaltfläche die gedrückt wurde. Beginnend bei 1	Ja

Beispiel

```
myDialogShow(„Demo5“, „OK“, „Cancel“) ;Anzeige der Meldung
...
WHILE myDialogExists(Answer) ;prüfen ob Dialog noch offen
WAIT SEC 0.01
ENDWHILE

SWITCH Answer
Case 1 ;OK gedrückt
...
Case 2 ;Cancel gedrückt
...
ENDSWITCH
```

Solange der Dialog geöffnet ist, ist der Rückgabewert der Funktion TRUE. Wird eine Schaltfläche gedrückt, wird der Funktionswert FALSE. Die Nummer der Schaltfläche wird der Variablen „Answer“ zugewiesen.

5.3 Prozedur „myDialogClose“

Die Funktion „myDialogClose“ schließt den aktuell geöffneten myDialog.

Syntax

```
myDialogClose()
```

Rückgabewert

-

Beispiel

```
myDialogClose()
```

Schließt den aktuell geöffneten Dialog.

5.4 Funktion „myDialogShowModal“

Die Funktion „myDialogShowModal“ ermöglicht das Anzeigen eines frei parametrierbaren Dialogs. Die Anzeige des Dialogs erfolgt **modal** und das Programm wird so lange angehalten, bis der Dialog geschlossen wurde.

Syntax

```
myDialogShow(View[]:IN, Module[]:IN, Button1[]:IN, Button2[]:IN, Button3[]:IN, Button4[]:IN, Button5[]:IN, Button6[]:IN, Button7[]:IN)
```

Erläuterung der Syntax

Element	Beschreibung	Optional
View[]	Typ: CHAR[24] Relativer Pfad zur Html Seite	Nein
Module[]	Typ: CHAR[24] Name der Übersetzungsdatei	Ja
Button1[]...Button7[]	Typ: CHAR[24] Key oder Beschriftung der Schaltflächen	Ja

Rückgabewert

-

Beispiel

```
DECL INT Answer  
Answer=myDialogShowModal ("Demo2", , "OK")
```

Öffnet einen Dialog, der die „Demo2.html“ Seite beinhaltet, sowie einen „OK“ Button. Das Programm wird so lange angehalten, bis dieser Dialog wieder geschlossen wurde.

6 HTML Seiten

myDialog ruft html-Seiten über KRL-Befehle auf und integriert in diese gegebenenfalls bis zu sieben Schaltflächen für die Interaktion mit dem Bediener.

Notwendige Eigenschaften der html-Seiten

- kompatibel zu IE-Explorer 7 bei KSS8.2
- kompatibel zu IE-Explorer 8 bei KSS8.3
- kein Java Skript
- html-Seiten können Bilder und animierte GIF's enthalten

Im Setup sind Templates und Beispiele enthalten. Diese orientieren sich am KUKA Look & Feel und dienen als gute Basis zum Erstellen eigener html-Seiten. Zur einfachen Erstellung der html-Seiten empfehlen wir den Editor „Kompozer“. Dies ist ein sogenannter „WYSIWYG“ (what you see is what you get) – Editor.

Den kostenlosen Editor können Sie hier downloaden: <http://kompozer-web.de/>

Eigenschaften der Templates von OrangeApps:

- Schriftart Tahoma
- Vordergrundfarbe schwarz (default)
- Hintergrundfarbe grau (RGB(230, 230, 230))
- Schriftgröße 13px

6.1 Ordnerstruktur

Das voreingestellte Verzeichnis für die html-Seiten ist C:\KRC\USER\myDialog

Die Seiten können in diesem Ordner in eigenen Unterordnern gespeichert werden. Bei Aufruf aus KRL müssen die entsprechenden Unterordner angegeben werden.

Beispiel 1: Die html-Seite „Demo.html“ liegt im Ordner C:\KRC\USER\myDialog

Aufruf in KRL:

```
Answer=myDialogShowModal ("Demo", , "OK")
```

Beispiel 2: Die html-Seite „Demo.html“ liegt im Ordner C:\KRC\USER\myDialog\myTechnology

Aufruf in KRL:

```
Answer=myDialogShowModal ("myTechnology\Demo", , "OK")
```

6.2 Mehrsprachigkeit

6.2.1 Anzeige von Dialogen in der eingestellten Sprache der HMI

Abhängig von der eingestellten HMI-Sprache können die zur Sprache passenden html-Seiten angezeigt werden. Zur Erkennung der Sprache der html-Seite wird dem Dateinamen dieser Seite das Kürzel „_Ländercode“ angehängt.

Bei jedem Aufruf einer html-Seite ermittelt myDialog die eingestellte Sprache der HMI und sucht nach der entsprechenden html-Seite mit Länderkürzel im Dateinamen. Wird die Seite mit dem angehängten Ländercode nicht gefunden, wird nach einer Seite ohne Ländercode gesucht und diese angezeigt. Wird diese Seite ebenfalls nicht gefunden erscheint eine Fehlermeldung und der Programmablauf wird gestoppt.

Der jeweilige Ländercode kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Beim Aufruf in KRL wird der Ländercode nicht mit angegeben.

Beispiel: Es soll für die HMI-Sprache „Englisch“ und „Deutsch“ eine eigene Seite angezeigt werden. Wird die HMI-Sprache auf eine beliebige andere Sprache geschalten, soll die englische Version der html-Seite angezeigt werden.

Folgende html-Dateien sind notwendig:

- demo1_en.html für die englische Version
- demo1_de.html für die deutsche Version
- demo1.html für die standardmäßige Anzeige falls die HMI-Sprache weder „Englisch“ noch „Deutsch“ ist. Soll die englische Seite angezeigt werden, dann einfach die Datei demo1_en.html kopieren.

Aufruf der Seite in KRL (modal):

```
Answer=myDialogShowModal("Demo1",, "OK")
```

oder nicht modal:

```
myDialogShow("Demo1",, "OK")
```

Ländercodes

Code	Sprache	Code	Sprache
cs	Czechisch	tr	Türkisch
da	Dänisch	el	Griechisch
de	Deutsch	ru	Russisch
en	Englisch	ko	Koreanisch
es	Spanisch	sk	Slowakisch
fr	Französisch	sl	Slowenisch

it	Italienisch	fi	Finnisch
hu	Ungarisch	sv	Schwedisch
nl	Holländisch	tr	Türkisch
pl	Polnisch	el	Griechisch
pt	Portugiesisch	ru	Russisch
ro	Rumänisch	ko	Koreanisch
sk	Slowakisch	zh	chinesisch
sl	Slowenisch	ja	japanisch

6.2.2 Übersetzung der Schaltflächen

Die Beschriftung der Schaltflächen kann abhängig von der eingestellten Sprache der HMI automatisch übersetzt werden. Dazu steht in den KRL-Befehlen der Parameter „Module[]“ zur Verfügung. Dieser Parameter gibt den Modul-Namen der Übersetzungsdatei im Verzeichnis C:\KRC\Data an. Die Übersetzung verhält sich analog der normalen KUKA Sprachübersetzung. Die Beschriftung der Schaltflächen wird dann als Key“ angegeben.

myDialog prüft, ob in der angegebenen Datei der key und eine Übersetzung für die jeweilige Sprache vorhanden ist. Falls kein key gefunden wird, wird auf der Schaltfläche der key angezeigt. Falls der key aber keine Übersetzung für die aktuelle Sprache gefunden wird, so wird die Übersetzung für die Sprache „Englisch“ angezeigt (falls vorhanden).

Beispiel:

Im Dialog „Demo1.html“ sollen eine Schaltfläche angezeigt werden. Diese soll bei eingestellter HMI-Sprache „Englisch“, „Deutsch“ und „Spanisch“ entsprechend übersetzt werden. Der Name der Übersetzungsdatei lautet: myTech.kxr

Die auf der Schaltfläche angezeigten Texte sollen sein:

Deutsch: „Ich spreche Deutsch“

Englisch: „I speak English“

Spanisch: „Hablo Espanol“

KRL-Code:

```
Answer=myDialogShowModal ("Demo1", "myTech", "myKey1")
```

Erläuterung der Syntax

Element	Beschreibung
„Demo1“	Name der html Datei
„myTech“	Name der Übersetzungsdatei im Ordner C:\KRC\Data
„myKey1“	Key in der Übersetzungsdatei

Inhalt der Datei myTech.kxr:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<resources xmlns="http://www.kuka.com/schemas/kxr/2009">
  <module name="myTech">
    <uiText key="myKey1">
      <text xml:lang="de-DEV">Ich spreche Deutsch</text>
      <text xml:lang="en-DEV">I speak English</text>
      <text xml:lang="es-DEV">Hablo Español</text>
    </uiText>
  </module>
</resources>
```

Bei allen anderen HMI-Sprachen wird die englische Übersetzung angezeigt.

7 Beispiele

Der Installation liegen einige Beispiele bei. Um diese anzuzeigen, muss das KRL-Modul „myDialogDemo“ im Ordner „R1/Program“ angewählt und ausgeführt werden.

Die entsprechenden HTML Seiten und die dazugehörigen Bilder liegen im Ordner C:\KRC\User\myDialog.